

Ihre Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Datum

Kör

16.04.2010

Liebe GPOH-Mitglieder,
seit 1973 besteht eine feste Kooperation zwischen unserer
Fachgesellschaft und der Zeitschrift **Klinische Pädiatrie - Clinical
Research and Practise in Pediatrics**.

Dem GPOH-Vorstand ist es ein Anliegen, dass möglichst viele und gute
Arbeiten aus unseren Tätigkeitsfeldern in den GPOH-Schwerpunktbänden
der Klinischen Pädiatrie erscheinen, um die Leistungen unseres Fachs im
Rahmen der interdisziplinären Forschung und Kooperationen als Teil der
Kinder- und Jugendmedizin zusammenhängend zu präsentieren.

Die Ergebnisse der prospektiven, kooperativen und interdisziplinären
Therapiestudien werden seit Jahren in international führenden Zeitschriften
publiziert. Allerdings können nicht immer alle Resultate in diesen Arbeiten
untergebracht werden. Teilaspekte, die die Behandlung unserer Patienten
betreffen und noch nicht publiziert sind, eignen sich besonders gut für die
Klinische Pädiatrie. Auch sind Ergebnisse von Hypothesen-generierenden
Studien, Pilotstudien oder Konzepte von neuen Studien sehr geeignet, da
diese Arbeiten zeitnah publiziert werden.

Bei der Einwerbung von begutachteten Drittmitteln gewinnt zudem der
Rang einer Zeitschrift innerhalb der entsprechenden Fachliste zunehmend
an Bedeutung. Die Klinische Pädiatrie ist ausschließlich in der Fachliste
"Pediatrics" gelistet und hat seit 2007 einen Rang in der vorderen Hälfte. Die
Beachtung einer Publikation in der Klinischen Pädiatrie kann bei Fachgut-
achtern höher sein, als bei Publikationen in einer Zeitschrift aus der Fachliste
eines Querschnittfachs (z. B. Onkologie, Hämatologie oder Immunologie),
die dort – trotz vergleichbarem oder sogar höherem Impact Factor - nur
einen hinteren Rang einnimmt. Gleiches kann auch für die Fakultäts-interne
Wertung von Publikationen im Rahmen von Habilitationen gelten. Daher
kann es taktisch klüger sein, in einer Zeitschrift zu publizieren, die nur in der
Fachliste Pediatrics gelistet ist, aber dort in der vorderen Hälfte platziert ist.

Weitere Informationen sind dem angefügten Merkblatt zu entnehmen.
Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte für den nächsten Band bis zum
15.01.2012 einzureichen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Dieter Körholz

Anlage 1

Hinweise zur Zeitschrift Klinische Pädiatrie

Hausanschrift:
Ernst-Grube-Str. 40
06120 Halle

Telefon 0345 557-2388
Telefax 0345 557-2389

dieter.körholz@
medizin.uni-halle.de



Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Clinical Research and Practise in Pediatrics

Hintergrund:

Gründung 1880 unter dem Namen **Archiv für Kinderheilkunde** und damit älteste kinderärztliche Zeitschrift in deutscher Sprache. Sie wurde 1972 in **Klinische Pädiatrie** umbenannt. 1973 beginnt die Kooperation mit der GPOH.

Seit 2007 erscheinen zwei Hefte (Heft 3 und 6) als „*Forschungsberichte der pädiatrischen Onkologie und Hämatologie*“. 2008 wurde der Schwerpunkt Immunologie (Heft 6) und seit 2009 der Schwerpunkt Hämostaseologie (Heft 3) hinzugenommen.

Ziele und Formate:

Um das Ziel der klinischen Forschung (Clinical Research) zu verfolgen, veröffentlicht die Klinische Pädiatrie Originalarbeiten/Original Articles und Übersichtsarbeiten/Reviews sowie zur wissenschaftlich fundierten Optimierung der klinischen Arbeit (Clinical Practise) Berichte/Reports; dies sind Konsensus-Berichte, Metaanalysen, Leitlinien oder interdisziplinäre Kooperationen. Falldarstellungen, die das Krankheitsbild erweitern, die Therapie verbessern oder die Pathogenese erhellen, werden in der Regel als Kurzmitteilung/Short Communication veröffentlicht, u. U. auch als Pictorial Essay/Visite oder Kasuistik/Case Report.

Einreichung, Begutachtung, Zuordnung, Annahme:

Manuskripte sind über http://mc.manuscriptcentral.com/klin_padiatr einzureichen und werden nach fachlichen Gesichtspunkten einem Editor zugeordnet. Dieser benennt mindestens zwei externe Fachgutachter, die die Manuskripte nach einem standardisierten Verfahren ohne Kenntnis der Namen der Autoren und ihrer Institutionen begutachten. Über das Format eines zur Annahme vorgesehenen Manuskriptes entscheidet der Managing Editor im Einvernehmen mit dem korrespondierenden Autor. Die endgültige Annahme eines Manuskriptes erfolgt auf der Grundlage des Fahnenabzuges. Angenommene Arbeiten werden schnellstmöglich eFirst gestellt. Um einen großen Leserkreis zu erreichen, werden englischsprachige Manuskripte bevorzugt.

Einreichungsfristen und Druckzeiten:

Manuskripte können jederzeit eingereicht werden. Für die GPOH-Hefte gelten feste Termine: 15.01. für Heft 3 und 15.07. für Heft 6.

Listung, Zitierungen, Impact Factor und Ranking:

Die Klinische Pädiatrie wird regulär gelistet in MEDLINE, Current Contents, Science Citation Index, EMBASE/Excerpta Medica und SCOPUS.

Nach Angaben von Thomson Reuters sind im Jahr 2010 insgesamt 820mal Artikel der Klinischen Pädiatrie in 243 gelisteten Journalen zitiert worden; der Anteil der Eigenzitate betrug 24,3 %. Die große Zahl der zitierenden Zeitschriften ist auch ein Effekt der Listung in verschiedenen Datenbanken und der Verwendung von Online-Suchmaschinen (z. B. <https://www.thieme-connect.com/ejournals/search>). 245 der Zitierungen betreffen Artikel aus den Jahren 2011-2008, 302 aus den Jahren 2007 – 2001 und 273 aus 2000 oder früheren Jahren. Somit publiziert die Klinische Pädiatrie aktuell und viele der publizierten Artikel sind auch nach über 10 Jahren noch wissenschaftlich relevant.

Der Impact Factor für das Jahr 2010 beträgt 1,583. Damit nimmt die Klinische Pädiatrie in der Fachliste „Pediatrics“ der Journal Citation Reports im Jahr 2010 Rang 49 von 109 Journalen ein. Im Vergleich mit den allgemeinpädiatrischen Journalen und den pädiatrischen Journalen mit hämatologisch-onkologischer Ausrichtung ist die Klinische Pädiatrie im guten Mittelfeld positioniert.